



Jahresbericht

Innerschweizerischer Fussballverband

Saison 2021/22



Der IFV gratuliert den Vereinen zum **50. Geburtstag**



IFV VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE



*Urs Dickerhof
Präsident*



*Peter Laeng
Vizepräsident*



*Marcel Fischer
Finanzchef*



*Rolf Rüdisser
Präsident Wettspielkommission*



*Alberto Barreiro
Präsident Technische
Kommission*



*Beat Dittli
Präsident Schiedsrichter-
kommission*



*Peter Lüond
Präsident Seniorenkommission/
Vereinsunterstützung*



*Guido Rösli
Präsident Sportplatzkommission*



*Markus Berwert
Leiter Geschäftsstelle*



*Patrick Bühlmann
Technischer Leiter*



*Nadine Suter
Administration*



*Nadine Wagner
Administration*

INHALTSVERZEICHNIS

Traktandenliste 104. Delegiertenversammlung 2022.....	04
Protokoll 103. Delegiertenversammlung 2021.....	05
IFV-Ehrentafel.....	07
IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben.....	09
Jahresbericht Präsident IFV.....	10
Jahresbericht Wettspielkommission.....	13
Jahresbericht Technische Kommission.....	17
Jahresbericht Schiedsrichterkommission.....	23
IFV Toni's Zoo Rothenburg Cupsieger/innen 2021/2022.....	28
Cupsponsor IFV Toni's Zoo Rothenburg.....	30
Jahresbericht Seniorenkommission/Vereinsunterstützung.....	31
Jahresbericht Sportplatzkommission.....	34
Impressionen.....	36
Bericht Finanzen.....	38
Bilanz und Erfolgsrechnung.....	39
Details zur Erfolgsrechnung.....	40
Revisorenbericht.....	42
Bericht des Rekursgerichts.....	43
Jahresbericht Veteranen-Vereinigung SFV, Sektion Innerschweiz.....	44
Medienpartner IFV regiofussball.ch.....	46
Zusammenfassung Ranglisten Saison 2021/22.....	47

TRAKTANDENLISTE

104. ORDENTLICHE DELEGIERTENSAMMLUNG 2022

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 103. ordentlichen Delegiertenversammlung 2021 aufgrund der Online-Umfrage
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2021/22
 - 4.2. Kassabericht 2021 Jahresbericht
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2021
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - 6.1. des Präsidenten
 - 6.2. der weiteren Mitglieder des Verbandsvorstandes
 - 6.3. der Präsidenten der ständigen Fachkommissionen
 - 6.4. des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichts
 - 6.5. eines Rechnungsrevisors
 - 6.6. der AL-Delegierten und Ersatzdelegierten
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und des Voranschlags 2023
8. Organisation der Meisterschaften 2022/23
9. Wahl des Ortes der 105. Ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV 2023
10. Verschiedenes
11. Schlussapell

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Urs Dickerhof
Präsident

Markus Berwert
Geschäftsführer

PROTOKOLL

DER 103. ORDENTLICHEN DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG 2021 AUFGRUND DER ONLINE-UMFRAGE

Von den 90 Vereinen haben 69 Vereine teilgenommen. Das Resultat der einzelnen Abstimmungen und Wahlen sieht wie folgt aus:

– **Genehmigung des Protokolls der 102. Ordentlichen Delegiertenversammlung, welche auf schriftlichem Wege stattgefunden hat.**

JA:	98.6%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	1,4%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Abnahme der Berichte**

JA:	97.1%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	2,9%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Jahresberichte der Saison 2020/21**

JA:	97.1%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	2,9%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Kassabericht 2020**

JA:	98.6%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	1,4%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2020**

JA:	98.6%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	1,4%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre**

JA:	97.1%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	2,9%
KEINE ANTWORT:	0,0%

– **Wahl eines neuen Rechnungsrevisors**

Der FC Perlen-Buchrain schlägt Herrn Walter Gärtner, Bankangestellter bei der Raiffeisenbank als Revisor für die nächsten drei Jahre vor.

JA:	98.6%
NEIN:	0,0%
ENTHALTUNG:	1,4%

– **Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und des Voranschlags 2022**

Der Vorstand schlägt Ihnen die unveränderten Jahresbeiträge und Mannschaftsgebühren wie folgt vor:

Grundgebühr für Vereine der SFL und der 1. Liga Fr. 50.00

Grundgebühr für Vereine der 2.–5. Liga Fr. 25.00

Gebühr pro Mannschaft der Aktiven 2.–5. Liga Fr. 85.00

Gebühr pro Mannschaft der Senioren Fr. 80.00

Gebühr pro Mannschaft der Junioren Regional Fr. 65.00

JA: 95,7%
NEIN: 1,4%
ENTHALTUNG: 2,9%
KEINE ANTWORT: 0,0%

– **Wahl des Ortes der 104. Ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV 2022**

Für diese Delegiertenversammlung liegt uns die Bewerbung des FC Littau vor. Der Verein feiert im nächsten Jahr einen 65. Geburtstag.

JA: 97.1%
NEIN: 0,0%
ENTHALTUNG: 2,9%
KEINE ANTWORT: 0,0%

Emmenbrücke, 22. August 2021

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Urs Dickerhof
Präsident

Markus Berwert
Geschäftsführer

IFV-EHRENTAFEL

EHRENPRÄSIDENTEN

Jahr	Name	Club
1955	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
1980	Robert Gut	SCOG
2009	Peter Hofstetter	Luzerner SC

EHRENMITGLIEDER

Jahr	Name	Club
1928	Robert Graber	FC Kickers
1930	Werner Bühler	FC Luzern
1933	Simon Kern	FC Perlen
1934	Pio Ceppi	SCOG
1937	Anton Bucher	FC Sursee
	Walter Widmer	Luzerner SC
1938	Oskar Jundt	FC Emmenbrücke
	Alfred Ernst	SC Schwyz
1939	Josef Huwiler	FC Luzern
1951	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
	Ernst Nägeli	FC Hergiswil
1954	Robert Gut	SCOG
1955	Roman Zbinden	SCOG
1957	Max Schällibaum	FC Kickers
1961	Otto Eicher	FC Emmenbrücke
	Heinrich Habermacher	SC Cham
1963	Adolf Alder	FC Kickers
1964	Alfred Schmoll	SC Zug
	Felix Sigrist	Luzerner SC
	Armand Meier	FC Perlen
	Josef Weber	FC Luzern
	Alfred Töngi	SC Kriens
1968	Alois Ehrler	SC Schwyz
	George Stuber	SC Zug
	Karl Landtwing	SC Zug
	Fritz Schwyzer	FC Luzern
1973	Franz Inderbitzin	FC Schattdorf
1974	Fridolin Pfulg	SCOG
1977	Adolf Künzle	FC Zug
	René Kipfer	FC Horw
1979	Manfred Burkhard	FC Luzern

1980	Anton Amstutz	SCOG
1981	Fredy Hofer	FC Luzern
1983	Ruedi Renggli	SC Buochs
1985	Werner Bühler	FC Baar
1986	Josef Notz	FC Luzern
1987	Hugo Amberg	SC Emmen
1987	Josef Banz	FC Littau
	Willy Vogel	SC Kriens
	Walter Zimmermann	FC Emmenbrücke
1989	Robert Meyer	FC Perlen-Buchrain
1990	Benno Delb	ESC Erstfeld
	Rudolf Kleiner	SC Cham
	Hans Peter Wechsler	FC Giswil
1991	Mario Crivelli	SCOG
	Robert Rumi	FC Willisau
1993	Xaver Achermann	SC Buochs
	Peter Aschwanden	FC Kickers
	Anton Bucheli	FC Luzern
	Karl Haefliger	FC Kickers
	Peter Haller	FC Ibach
	Karl Mattmann	FC Ebikon
	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz
1994	Tony Frey	Luzerner SC
1995	Werner Hediger	FC Altdorf
1996	Hans Baggenstos	Luzerner SC
	Franz Bellmont	SC Cham
	Beat Indergand	SCOG
	Josef Vogel	FC Luzern
1997	Hansruedi Hediger	FC Ibach
1998	Raeto Hoegger	FC Küssnacht
	Alois Tschoppf	FC Küssnacht
2000	Edi Widmer	FC Wolhusen
2001	Ernst Stauffer	SC Kriens
2002	Rolf Lütenegger	SC Schwyz
2003	Peter Zraggen	SCOG
	Josef Zurkirchen	FC Ebikon
2004	Daniel Amrein	SC Cham
	Gildo Moscatelli	FC Hochdorf
2005	Pius Bucheli	FC Emmenbrücke



Zuschauerwelle auf dem Gutmoos zum 50 Jahr Jubiläum vom FC Grosswangen-Ettiswil, Spiel FC Luzern – FC Vaduz (Bild: FC Grosswangen-Ettiswil)

2006	Anton Bucher	FC Wolhusen
	Anita Kaufmann	SC Menzingen
2007	Markus von Flüe	SC Cham
2008	Patrick Vogel	SC Emmen
2009	Leopold Haefliger	Hildisrieder SV
2010	René Federer	FC Ruswil
2012	Alois Kessler	FC Brunnen
2013	Mike Bienz	FC Littau
	Christian Haas	FC Sempach
	Anton Zweili	FC Stans
2014	Christian Maurer	Weggiser SC
2015	Markus Berwert	FC Horw
	Urs Knüsel	FC Küsnacht
2017	Marcello Schwab	FC Alpnach
2018	Urs Dickerhof	FC Emmenbrücke

FREIMITGLIEDER

Jahr	Name	Club
1997	Hermann Bossardt	FC Eschenbach
2000	Louis Mathis	SC Steinhausen
2001	Bruno Burgener	FC Wolhusen
2004	Mädi Tschop	FC Küsnacht
	Hubert Schällibaum	FC Giswil
2006	Josef Bättig	FC Schötz
2008	Adi Kiener	FC Ruswil
2012	Erwin Föllmli	FC Willisau
2014	Ruedy Arnold	FC Schattdorf
2015	Stefan Bühlmann	FC Kickers
2016	Judith Estermann	FC Meggen
2018	Daniele Moro	SC Emmen

IFV-MITGLIEDER MIT BESONDEREN AUFGABEN

Der Innerschweizerische Fussballverband ist stolz darauf, dass sich IFV-Mitglieder auch weiterhin beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) sowie weiteren sportfördernden Behörden engagieren. Der IFV bedankt sich bei den folgenden Personen für Ihr Engagement im Sinne des Fussballs sowie des Sports im Allgemeinen:

Baumgartner Werner	SC Kriens	Mitglied Komitee SFL
Bühlmann Stefan	FC Kickers	Mitglied Ressort Spitzenschiedsrichter SK SFV
Dickerhof Urs	FC E'brücke	Verbandsrat SFV
Dittli Beat	FC Altdorf	Mitglied TA Ressort Schiedsrichter-Obmänner
Fähndrich Franco	FC Luzern	Mitglied Disziplinarkommission SFL
Jakober Hansruedi	FC Sachseln	Präsident Zentralvorstand Veteranen-Vereinigung SFV
Kessler Alois	FC Brunnen	Präsident Rekurskommission AL
Moro Daniele	SC Emmen	Präsident Disziplinarkommission SFL
Rüdisser Rolf	FC Ruswil	Mitglied Kontroll- und Disziplinarkommission SFV
Sidler Lothar	SC Kriens	Richter Rekursgericht SFV
Studhalter Philipp	FC Luzern	Präsident Komitee SFV
Tresch Rolf	SC Cham	Verbandsrat SFV, Mitglied EL
Vogel Patrick	SC Emmen	Mitglied Komitee Amateurliga

AL-DELEGIERTE

Berwert Markus	FC Lungern
Dickerhof Urs	FC Emmenbrücke
Laeng Peter	SC Obergeissenstein
Rösli Guido	FC Ruswil

JAHRESBERICHT PRÄSIDENT IFV



Urs Dickerhof, Präsident IFV

Bewegte Monate liegen hinter uns. Pandemie Einschränkungen und Corona Verhaltensregeln haben den Takt vorgegeben und uns in unserer Entfaltung sehr eingeschränkt. Wir wussten nicht, wann wir wieder in welcher Form trainieren und spielen können und in der Organisation mussten Szenarien gefahren werden. Manchmal sind wir uns wie Sandkastenstrategen vorgekommen. Da baut man ein Szenario auf und an der nächsten Bundesratssitzung kommt wieder eine Auflage hinzu oder eine Lockerung wird beschlossen. Das bedeutete für unseren Verband eine hohe Flexibilität und von den Vereinen einen dicken Geduldsfaden. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, welcher sich nach einer gewissen Angewöhnungszeit neuen Ausgangslagen anpassen kann. Dinge, die vor Corona noch Alltag waren, wurden von Woche zu Woche ungewohnter.

Speziell wurde es jeweils, wenn dann die Kantone auch noch die Vorgaben gegenüber dem Bund anpassen konnten. Schlussendlich müssen wir einfach zufrieden sein, dass es irgendwann zur Normalisierung gekommen ist.

Bisher haben wir nur vom normalen Spielbetrieb gesprochen. Aber die sozialen Kontakte wie Delegiertenversammlung, Ehrenmitgliedertreffen, Behörden Apéro oder sonstige Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Man vergisst schnell und die Zeit vergeht. Die letzte physische Delegiertenversammlung fand 2019 in Wolhusen statt. Die Delegiertenversammlungen beim FC Perlen-Buchrain (2020) und beim FC Hochdorf (2021) konnten aufgrund der Pandemie nicht vor Ort ausgeführt werden. Ich möchte an dieser Stelle den beiden Vereinen bestens für Ihre Bereitschaft und für die Vorbereitungsarbeiten danken.

Neben den Ausfällen kamen auch neue Produkte ins Spiel. Dank Zoom, Teams und Skype konnten die Sitzungen grösstenteils stattfinden. Wir haben auch versucht auf diesem Weg mit den Vereinen in Kontakt zu treten. Wobei es eine Herausforderung ist mit 90 Vereinen gleichzeitig zu zoomen resp. zusammen zu arbeiten.

Trotzdem dürfen wir zufrieden sein. Der Verbandsbetrieb konnte gewährleistet werden und wir können für das zweite Jahr Pandemie auch einen Gewinn schreiben. Wir durften auch feststellen, dass es zwar sehr vorsichtig ist, wenn man Geld auf die hohe Kante legt. Aber in unserem Fall hat es bewiesen, dass dies die richtige Strategie war und bleiben soll.

In diesem Jahr gestaltete sich die Suche nach Schiedsrichtern und Trainern als besonders herausfordernd. Einen Grund zu finden, ein Amt nicht zu übernehmen, ist keine wahnsinnige Meisterleistung. Meinen Respekt verdienen die Menschen, welche nach Möglichkeiten suchen, etwas für das Gemeinwohl zu tun, obwohl sie diverse Gründe hätten dies nicht zu tun. Unsere Gesellschaft lebt von diesen Personen, welche bereit sind, die Extrameile zu gehen. Für die Zukunft wünsche ich mir wieder vermehrt Menschen, welche bereit sind, sich aktiv für unseren Verband zu engagieren.

Darum haben wir auch eine Arbeitsgruppe Frauenfussball ins Leben gerufen. Ich bin froh haben sich mit Michéle Christen, Barbara Reber und Jessica Achermann drei Frauen bereit erklärt diese Arbeit aufzunehmen.

Sie haben gearbeitet, sie haben Konzepte und Strategien entworfen und sind jetzt an den Vorschlägen, wie man das umsetzen kann. Wir sind der Überzeugung dass es uns gelingen wird, die Frauen adäquat den Herren zu betreuen und den Ansprüchen gerecht zu werden.

Umso mehr möchte ich den beiden abtretenden Vorstandsvorstandsmitgliedern für ihren Einsatz bedanken. Dass unser Finanzchef nach einem, für unsere Verhältnisse, kurzem Gastspiel uns verlässt hat auch spezielle Gründe. Und wir wissen alle: Wo die Liebe hinfällt, da bewegt sich was. Und das Marcel Fischer so schnell seine Eva in die Innerschweiz entführt, hätten wir auch nicht gedacht. Und mit dem Nachwuchs Livio war es dann bald klar und verständlich, dass Marcel Fischer sein Amt zu Verfügung stellt. Wir wünschen der jungen Familie viel Glück, gute Gesundheit und Mäsi danken wir für die hervorragende Arbeit. Du hattest grosse Fussstapfen angetreten und hast sie weiter ausgebaut. Es wird eine Herausforderung für deine Nachfolge sein.

Etwas anders verhält es sich mit unserem Präsident der Schiedsrichterkommission. Lange hat er das Amt innegehabt und es auch sehr gut ausgefüllt. Er ist für seine Schiedsrichter eingestanden. Aber die Schiedsrichter hatten auch einen Chef, der gradlinig und konsequent seine Linie durchgezogen hat. Das hat auch dazu geführt, dass aus seinem Ressort Personen bis ganz oben aufgestiegen sind. Beat Dittli ist kein Mensch, der etwas aus Kalkül macht. Beat Dittli ist eher der Mensch, der klar zu seiner Meinung steht. Auch wenn es mal vorkam, dass er der Einzige war, der sich gegen etwas gestellt hat. Aber er hat Farbe bekannt und sich so den Respekt aller Vorstandsvorstandsmitglieder erarbeitet. Beat und ich hatten dann und wann mal einen Strauss ausgefochten – das konnte man mit ihm und das hat mir so gefallen. Klare Meinung, klares Statement aber auch bereit eine Argumentation zu verstehen und dann, nicht mit Freude, aber doch bewusst, dem Ganzen zuzustimmen. Beat es war eine gute Zeit mit dir! Ich habe immer bewundert wie du nicht von deiner Linie abgekommen bist. Chapeau! Findet man nicht mehr viel in unserer Zeit. Ich danke dir nicht nur für die Arbeit im Vorstandsvorstand, vor allem danke ich Dir für die Arbeit im Schiedsrichterbereich. Wir sind gut aufgestellt und du hinterlässt deinem Nachfolger eine gut vorbereitete Kommission und ein gutes Schiedsrichtergefüge. Besten Dank.

Den neuen Vorstandsvorstandsmitgliedern wünsche ich jetzt schon eine erfolgreiche Zeit und auf gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und allen Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsstelle für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Urs Dickerhof, Präsident



IFV Regionalmeister SC Cham (Bild: Reto Müller)

WETTSPIELKOMMISSION

Präsident
Vizepräsident
Mitglied
Mitglied
Leiter Geschäftsstelle IFV

Rüdisser Rolf
Haeffli Leopold
Niffeler Franz
Mahler Hansjörg
Berwert Markus

FC Ruswil
Hildisrieder SV
FC Malters
FC Entlebuch
FC Lungern



Rolf Rüdisser, Präsident WK

MEISTERSCHAFTSBETRIEB

Erneut waren in der 2. Liga Interregional die Innerschweizer Vereine auf zwei Gruppen aufgeteilt. Während der FC Rotkreuz die Gruppe 5 nach Belieben dominierte und souverän aufstieg, platzierte sich der FC Sursee im gesicherten Mittelfeld. In der eigentlichen Innerschweizer Gruppe 4 traf es nach einer spannenden Saison schliesslich den FC Schattdorf und den SC Goldau, welche (wieder) in die höchste regionale Liga absteigen müssen. Den umgekehrten Weg nehmen der SC Cham II, als souveräner Verbandsmeister sowie der verdiente Gruppenzweite SC Emmen, welche die nächste Saison in der 2. Liga interregional in Angriff nehmen werden. Der IFV entlässt diese beiden Teams aus unserem Regionalverband und wünscht ihnen in der neuen Liga alles Gute und das nötige Wettkampf-

glück. In der Saison 2022/2023 sind nun alle IFV Teams der Gruppe 4 zugeteilt, welche aus 15 Teams besteht, wovon 11 Mannschaften dem IFV und 4 dem FTC angehören.

Während das Aufstiegsrennen in der 2. Liga schon früh entschieden war, war der Abstiegskampf an Spannung kaum zu überbieten. Den 9. platzierten FC Sarnen und das auf dem 13. und somit vorletzten Platz rangierte FC Rothenburg trennten am Ende nur gerade 3 Punkte. Letztlich musste neben dem etwas abgeschlagenen FC Stans am letzten Spieltag auch noch das Team aufgrund der höheren Anzahl Strafpunkte die Relegation in die 3. Liga hinnehmen.

Endlich fanden auch in der 3. Liga wieder die traditionellen Aufstiegs Spiele statt. In spannenden Partien vor gutbesetzten Rängen setzten sich der FC Entlebuch und der FC Horw frühzeitig durch, so dass es im letzten Spiel in Horw zu einer Finalissima um den Regionalmeistertitel kam, welcher der FC Entlebuch in einem torreichen Spiel für sich entscheiden und gleichzeitig mit dem Gegner den Aufstieg bejubeln konnte. Im Finalspiel des IFV Toni's Zoo Rothenburg Cup konnte der FC Littau vor einer grossen Zuschauerzahl und herrlichem Wetter seinen Titel verteidigen. In einem spannenden Finalspiel setzten sich die Luzerner auswärts gegen den heimstarken FC Altdorf knapp, aber letztlich verdient mit 2:1 durch und qualifizierten sich somit wiederum für

die erste Hauptrunde des Schweizer Cups der Saison 2022/2023. Bei der Auslosung konnte man hingegen nicht mehr das gleiche Losglück wie im letzten Jahr für sich in Anspruch nehmen und die Littauer werden sich unmittelbar nach der Delegiertenversammlung mit dem FC Wil 1900 aus der Brack Challenge League messen. Im bereits traditionellen 5. Liga Cupfinal konnte sich der 4. Liga Aufsteiger FC Alpnach b gegen seinen Gruppengegner FC Emmenbrücke III ebenfalls mit 2:1 durchsetzen.

AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON

Wir alle hoffen im Hinblick auf die neue Saison auf eine weitere Normalisierung und Stabilisierung der Lage und einen hoffentlich einschränkungsfreien Herbst. Die Saison 2022/2023 wird insbesondere von einer Umstrukturierung der 2. Liga Interregional geprägt sein. Diese Übergangssaison wird auch auf die Anzahl der Auf- und Absteiger in den jeweiligen Regionalverbänden grössere Auswirkungen haben. Die 2. Liga interregional wird in der kommenden Saison 2022/2023 von 76 Mannschaften auf 64 Teams reduziert. Aus der Innerschweizer Gruppe 4 werden Ende Saison sicher die letzten 3 Teams, allenfalls sogar noch das auf Rang 12 klassierte Team, absteigen müssen. Gleichzeitig wird es (ausnahmsweise) keinen direkten Aufsteiger aus der regionalen 2. Liga in die 2. Liga Inter geben. Die 9 Aufsteiger werden aus allen Regionalverbänden unter den eigentlich aufstiegsberechtigten Mannschaften in zwei Barragespielen ausgemacht. Das Los hat ergeben, dass sich der Verbandsmeister des IFV am 17. und 24. Juni 2023 in Hin- und Rückspiel mit dem Vertreter des FVRZ I und unser Vize-Verbandsmeister mit dem Vertreter des AFV um die Promotion in die 2. Liga interregional messen werden. Ich hoffe sehr, dass die Partien sich für unsere Vereine auch finanziell lohnen und sie sich letztlich gegen die Mannschaften unserer Nachbarsverbände durchsetzen können. Ob unsere beiden

Vereine aufsteigen werden, hat entscheidenden Einfluss auf die Anzahl der Absteiger aus unserer 2. Liga Regional, mit entsprechenden Auswirkungen auf die unteren Ligen. Im schlimmsten Fall könnte es bis zu sechs Absteiger aus der 2. Liga Regional und acht Absteiger aus der 3. Liga geben. Die genauen Szenarien können den Modalitäten entnommen werden. Nach dieser Übergangssaison 2022/2023 ist der Abstiegsschock dann vorbei und mit der Ausnahme, dass ab der Saison 2023/2024 nur noch der IFV-Verbandsmeister in die 2. Liga interregional aufsteigen wird, wird wieder alles beim Alten sein.

Die Wettspielkommission wünscht allen Vereinen eine erfolgreiche und insbesondere verletzungsfreie Saison 2022/2023.

EINSPRACHE- UND REKURSVERFAHREN

Eine der Hauptaufgaben der Wettspielkommission war in der vergangenen Saison wiederum das Strafenwesen. In der Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 hatte die Strafkommision insgesamt 324 (inkl. Ordnungsbussen) gegen Spieler, Trainer oder Vereine erlassen. Gegen diese ausgesprochenen Sanktionen gingen im Berichtsjahr insgesamt 19 Einsprachen ein, über welche die Strafkommision der WK anschliessend zu entscheiden hatte.

Die WK ist bei regelwidrigem Verhalten auf den Fussballfeldern auf kurze und präzise Berichte der Schiedsrichter angewiesen. Nach Eingang einer Einsprache wird der vom Schiedsrichter rapportierte Sachverhalt mittels zusätzlicher Abklärungen überprüft. Dies geschieht in erster Linie durch eine mündliche Befragung des Schiedsrichters und je nach Relevanz und Aussicht auf objektive Aussagen Dritter, werden auch der Einsprecher oder von diesem genannte Zeugen angehört. Grundsätzlich ist jedoch von der Objektivität des Schiedsrichters und somit dessen erhöhter Glaub-



50 Jahr Jubiläum FC Grosswangen-Ettiswil – Spiel FCL – FC Vaduz – Einmarsch FCL
(Bild: FC Grosswangen-Ettiswil)

würdigkeit bei sich widersprechenden Aussagen der Parteien auszugehen. In Bezug auf die Abgrenzung von leichten, normalen oder schweren Fällen hat die WK seit zwei Jahren klare Vorgaben seitens des SFV und somit lediglich noch ein begrenztes Ermessen für mögliche Strafreduktionen, da die in den Weisungen der KDK aufgelisteten Sanktionen jeweils als Mindeststrafen zu verstehen sind und einzig bei vorangegangener rapportierter Provokation, um maximal eine Suspension unterschritten werden dürfen. Nach erfolgter Überprüfung wurden zwei Einsprachen gutgeheissen, sechs Einsprachen teilweise gutgeheissen und elf Einsprachen mussten ganz abgewiesen werden, wobei auf zwei davon gar nicht eingetreten werden konnte, da diese zu spät eingereicht wurde oder der Kostenvorschuss erst gar nicht bezahlt worden ist. Des Weiteren war über ein Protestfall zu entscheiden, welcher aufgrund eines regeltechnischen Fehlers des Schiedsrichters gutgeheissen und entsprechend ein Wiederholungsspiel angesetzt worden ist.

Bei bestimmten Vorfällen, insb. Tötlichkeiten gegen den Schiedsrichter, amtet die WK als reine Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die WK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit einem Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche anschliessend urteilt. Auch wieder in der vergangenen Spielzeit mussten vier Fälle aus unserem Verbandsgebiet an die KDK zur Entscheidung weitergeleitet werden. Dabei ging es um nicht tolerierbare verbale Entgleisungen (gröbste Beleidigung und Bedrohung) sowie körperliche Aggressionen (Schubsen oder Schlagen) gegen den Schiedsrichter. Solche Vorfälle sind nicht zu tolerieren und werden entsprechend hart bestraft. Gegen die betroffenen Spieler und Trainer wurden durch die KDK letztlich Suspensionen zwischen 8 und 18 Monaten verfügt.

DANK

Zum Schluss gilt auch dieses Jahr mein Dank an meine Kommissionsmitglieder für ihr Engagement, ihre Mitarbeit und Kollegialität. Sie haben wiederum Verantwortung übernommen und waren gezwungen kontroverse Entscheide zu treffen und Mehrheitsentscheide mitzutragen. Ein besonderer Dank gilt unserem Leiter der Geschäftsstelle Markus Berwert, von dessen riesigen Erfahrung, Engagement und Wissen der ganze Wettspielbetrieb profitiert. Er steht den Vereinen als Erstkontakt für Fragen, Anregungen aber auch Reklamationen zur Verfügung. Er beantwortet diese selbst aus seinen Ferien stets mit grossem Fachwissen, der nötigen Umsicht, Sachlichkeit und Ruhe.

Gleichzeitig musste die WK die Rücktritte zweier langjähriger und verdienter Mitglieder entgegennehmen.

Leopold (Pöldi) Häfliger hat sich entschieden nach über 20 Jahren aus der WK zurückzutreten. Er ist seit dem 19.08.2000 Mitglied der Wettspiel- und Strafkommision, in welcher er seit dem Jahr 2012 auch das Amt des Vizepräsidenten bekleidete. Unzählige Strafen musste er in dieser Zeit verfügen und zahlreiche Anekdoten und von Geschehnissen kann er entsprechend erzählen. Auf seine grosse Erfahrung, Ruhe und Unvoreingenommenheit war in unserer Kommission stets Verlass. Im Zweifel für den Fussball war das Credo seiner Entscheidungen.

Mit ihm tritt auch Franz Niffeler aus der WK und der Strafkommision zurück, derer er seit dem 17.08.2012 angehörte. Auch Franz hat somit unzählige Stunden in den Amateur- aber auch Kinderfussball investiert, dem er als Mitglied der technischen Kommission zum Glück noch erhalten bleiben wird. Sein Witz, seine Ruhe und Geradlinigkeit prägten seine Arbeit und Entscheidungen in der WK.

Ihre Meinungen und die durch sie verkörperte Neutralität hatten, entsprechend kann er über unzählige Anekdoten und Geschehnissen erzählen. Gewicht und die in der WK so wichtige durch sie vertretene nicht juristische Stimme haben überzeugt und jeweils zu sehr ausgewogenen und von allen Seiten akzeptierte Entscheidungen hervorgebracht. Ihr grosses Wissen und Engagement werden der WK fehlen.

Ich danke Pöldi und Franz im Namen der WK und dem Vorstand des IFV von ganzem Herzen für die jahrelange Tätigkeit und stets angenehme Zusammenarbeit. Ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffe Sie auch in Zukunft auf den Innerschweizer Fussballplätzen anzutreffen.

Rüdisser Rolf, Präsident Wettspielkommission

TECHNISCHE KOMMISSION

Präsident	Alberto Barreiro	SC Kriens
Ressortleiter Breitenfussball	Franz Niffeler	FC Malters
Verantwortlicher Futsal	Timo Glanzmann	Futsal Club Luzern
Verantwortlicher Schulfussball	Philipp Méroz	FC Schattdorf
Ressortleiterin Mädchen- und Frauenfussball	Barbara Reber	FC Stans
Sekretärin Mädchen- und Frauenfussball	Jessica Achermann	
Auswahlen Mädchen- und Frauenfussball	Markus Kummer	FC Brunnen
Technischer Leiter	Patrick Bühlmann	



Alberto Barreiro, Präsident TK

Nach zwei mehr oder weniger schwierigen Saisons konnten wir die Spielzeit 2021/22 endlich wieder im gewohnten Rahmen durchführen. Somit war die abgelaufene Saison für mich die erste normale Saison als TK-Präsident. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten kamen nach und nach zum Vorschein und ich freue mich, diese Herausforderungen in Zukunft mit Engagement und Herzblut anzupacken. Es stehen einige Projekte an, die wir nun gezielt und vertieft bearbeiten wollen. Insbesondere das Projekt «play more football» verlangt unsere volle Aufmerksamkeit und wir werden uns bemühen,

dies bei den Vereinen kompetent und überzeugend einzuführen.

KURSWESSEN: PATRICK BÜHLMANN

Endlich konnten wir wieder ohne grössere Zwischenfälle und Einschränkungen unsere geplanten Kurse durchführen.

Anzahl Teilnehmer/innen Einsteigerkurs, Modul Fortbildung «Fussball» und Modul Fortbildung «Kindersport Fussball».

- Einsteigerkurs / 7 Kurse: Total 230 Teilnehmer/innen.
- Modul Fortbildung «Fussball» / 14 Kurse: Total 443 Teilnehmer/innen.
- Modul Fortbildung «Kindersport Fussball» / 2 Kurse: Total 31 Teilnehmer/innen.

Anzahl Teilnehmer/innen C-Basic, UEFA C-Diplom, UEFA B-Diplom, D-Diplom und TH Niveau 1.

- C-Basic/5 Kurse: Total 114 qualifiziert (117 Teilnehmer/innen an Prüfung/3 nicht bestanden).
- UEFA C-Diplom / 3 Kurse: Total 75 qualifiziert (87 Teilnehmer/innen an Prüfung/12 nicht bestanden).

- UEFA B-Diplom/ 1 Kurs: Total 24 qualifiziert (43 Teilnehmer/innen an Aufnahmeprüfung/ 19 nicht bestanden) / 17 TN an der Schlussprüfung/ 8 nicht bestanden.
- J+S-Kids Leiterkurs «D-Diplom»/1 Kurs: Total 17 qualifiziert (17 Teilnehmer/innen).
- Torhüter-Trainer-Kurs/ 1 Kurs: Total 20 qualifiziert (20 Teilnehmer/innen).

Hans Tanner Laufschulkurs/1 Kurs: Total 21 qualifiziert (21 Teilnehmer/innen).

Wir haben diese Saison somit 990 Trainer/innen aus- oder weitergebildet (im Vorjahr waren es 791).

Instruktoren/innen Ausbildung:

Abgeschlossen im 2021: Sandra Kälin und Stefan Zimmermann
Angefangen im 2022: 0

UEFA A-Diplom:

Abgeschlossen im 2021: Sandro Marini, Claudio Lustenberger, Christian Nyffeler, Roger Felber und Pascal Bader.
Angefangen im 2022: Silvia Steiner und Dragoljub Salatic.

UEFA-Pro-Lizenz:

Abgeschlossen im 2021: 0
Angefangen im 2021/2022: Michel Renggli

J&S Coach Weiterbildung: Die geplanten 3 Abende konnten im November 2021 durchgeführt werden.

Erwähnenswertes:

Die Feedbacks der Teilnehmer/innen aus allen Kursen waren wie immer sehr positiv, dass ist der Verdienst der IFV Instrukturen sowie der Sportämter, die alle einen super Job gemacht haben. Herzlichen Dank.

Bei der IFV RA-13 Mädchen Auswahl, lief alles so weit gut, auch hier möchte ich mich bei allen Trainer/innen recht herzlich für den Einsatz bedanken.

Persönliches:

Jetzt komme ich ins 10 Jahr und es macht mir nach wie vor sehr viel Spass.

Ich möchte allen Kommissionen, Sportämter, Trainern/innen, Instrukturen/innen etc. recht herzlich danken für die grossartige Zusammenarbeit, ein spezieller Dank geht an Dich Alberto.

*Patrick Bühlmann, Technischer Leiter
Emmenbrücke, 08. Juli 2022*

FRAUENFUSSBALL SAISON 21/22: BARBARA REBER

Eine strenge und intensive Saison 21/22 neigt sich dem Ende zu. Alle Teams konnten Erfolge feiern, mussten aber auch Niederlagen einstecken. Was die aktuelle Saison im Mädchen- und Frauenfussball in den einzelnen Ligen ergeben hat, ist unten aufgeführt. Alle anderen Highlights sind auch auf den Social-Media-Seiten zu finden. Jetzt abonnieren...

 facebook.com/ifv.frauenfussball
 instagram.com/ifv.frauenfussball



IFV Regionalauswahl Mädchen Saison 21/22
(Bild: André Dommann)

AXA Women's Super League:

- Die AXA Women's Super League erhielt ab der Saison 2021/2022 einen attraktiveren Spielmodus. Neu wird eine «Regular Season» mit Hin- und Rückrunde gespielt. Nach 18 Runden kämpfen die 8 besten Teams in der Tabelle in Playoffs, die im Europacup-Modus ausgetragen werden, um den Meistertitel. Die beiden Letztplatzierten der AWSL und die zwei besten Teams aus der Nationalliga B bestreiten eine Auf-/Abstiegsrunde.
- FC Luzern Frauen Spitzenfussball beendet die Hin- und Rückrunde mit 23 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz, die Platzierungsspiele gewinnen sie gegen die BSC YB Frauen, scheitern dann jedoch im ¼ Final gegen die Frauen des Grasshopper Club Zürich.
- Trainer Edvaldo Della Casa verlässt den Verein nach einem Jahr. Urs Bachmann tritt die Nachfolge von Edvaldo Della Casa an.
- U-19 (Frauen), Trainer Sandro Waser und Assistenz Zenel Gutaj: Verlieren den Playoff-Final mit 3:1 gegen die BSC YB-Frauen U-19
- U-17 (Frauen), Trainerin Stephanie Erne und Assistenz Melina Scodeller und Adrian Koch: Das Team schliesst auf dem 7. Platz ab.

Nationalliga B

- Die Innerschweiz ist mit zwei Teams in der Nationalliga B der Frauen dabei, zum einen der FC Luzern Frauen und zum anderen die Frauen des FC Küssnacht a/R.
- Nach dem letztjährigen Aufstieg des FC Küssnacht a/R schaffen diese den Ligaerhalt knapp.
- Die FC Luzern Frauen steigen in die 1. Liga ab.

1. Liga

- Die letztjährigen Aufsteigerinnen des FC Sempach schliessen auf dem guten 5. Platz ab.
- Der FC Baar 1 schafft den Ligaerhalt in der letzten Runde knapp.
- Der SC Schwyz kann gemäss Entscheid der Amateur Liga in der 1. Liga verbleiben.

2. Liga / 3. Liga / 4. Liga

- Die SG Stans-Engelberg holt den Verbandsmeisterinnentitel und schafft damit den Aufstieg in die 1. Liga
- FC Kickers Luzern steigt nach dem letztjährigen Aufstieg wieder in die 3. Liga ab
- Die Frauen des FC Sursee steigen in die 2. Liga auf
- SC Schwyz steigt in die 4. Liga ab
- Das Team des Luzerner SC steigt in die 3. Liga auf

Juniorinnen

- Vierte Saison mit den neuen Juniorinnenkategorien beendet
- FF-19: Herbstrunde 17 Teams, Frühjahrsrunde 16 Teams, es wurde jeweils in zwei Gruppen gespielt
- FF-15: Herbstrunde 12 Teams, Frühjahrsrunde 13 Teams, es wurde in einer Gruppe gespielt
- FF-12: 3 reine Mädchenteams integriert bei den E-Junioren

Cup

- IFV Frauen Cupfinal Team Uri Frauen I (2.L) – FC Kickers Luzern (2.L), Resultat 2:3
- Cupsiegerinnen FC Kickers Luzern (2.L)
- IFV Juniorinnen Cup FF-19: FC Sempach – FF Rottal-Malters, Resultat 1:4
- Cupsiegerinnen FF Rottal-Malters
- IFV Juniorinnen Cup FF-15: FC Küssnacht a/R – SG Stans-Engelberg, Resultat 6:7 nE
- Cupsiegerinnen SG Stans-Engelberg



Spiel der Axa Womens Super League FC Luzern Frauen – YB Frauen zum 50 Jahr Jubiläum FC Escholzmatt-Marbach (Bild: FC Escholzmatt-Marbach)

UEFA Playmakers

UEFA Playmakers ist ein einzigartiges Projekt, wodurch 5- bis 8-jährige Mädchen ohne fussballspezifische Vorerfahrung durch Spielen und Spass ihre Fussballbegeisterung entfachen sollen. Durch die magische Welt der Disney-Geschichten wird den Mädchen in einem positiven und sicheren Umfeld ermöglicht, ihre Gesundheit durch Bewegung zu fördern, Freundschaften zu schliessen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und neue Kompetenzen für den Fussball und das Leben zu erlernen.

Die FC Luzern Frauen starten bereits in die dritte Trainingsserie. Die Trainings starten im Juni und dauern, inklusive Sommerpause, bis September. Anmeldungen laufen über die offizielle Webseite der Playmakers: clubcorner.ch/public/playmaker/registration/

Torhüterinnenprogramm «Regio-Talents»

Der FC Luzern Spitzenfussball Frauen hat mit dem Torhütertrainer Dominic Urech ein Torhüterinnenprogramm «Regio-Talents» auf die Beine gestellt. Ziel ist es, talentierten Torhüterinnen bereits in jungen Jahren ein spezifisches Training durch top ausgebildete Torhütertrainer/innen anzubieten. Wir danken dem FC Luzern Spitzenfussball Frauen für ihr Engagement.

IFV Arbeitsgruppe Frauenfussball

Im Juni 2021 wurde zum Ressort Mädchen- und Frauenfussball neu eine Arbeitsgruppe Frauenfussball gegründet. Die Arbeitsgruppe wird geleitet von Michèle Christen. Sie wird unterstützt von Jessica Achermann und Barbara Reber. Ziel der AGFF ist die Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs in der Innerschweiz. Im Juli 2021 startete die Arbeitsgruppe eine Umfrage, bei welcher 220 Teilnehmerinnen mitgemacht haben und 1'100 Denkanstösse / Ideen entstanden sind. Die drei Frauen haben in einem Jahr schon viel erreicht, so wurden beispielsweise sofort eigene Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram mit eigenem Logo aufgebaut. Es wurde ein Grobkonzept und daraus eine Strategie 2021 – 2026 erarbeitet, welches dem Verbandsvorstand vorgelegt wurde. Für die Umsetzung der vielen Ideen benötigt die Arbeitsgruppe jedoch mehr Power und hat im Mai 2022 einige weitere Frauen zu Workshops eingeladen, um die mittelfristigen Ziele weiter anzustossen. Was die Arbeitsgruppe auch besonders freut ist, dass die Sportförderung Luzern ihnen ein J+S Trainerinnenkurs C-Basic Kurs nur für Frauen bewilligt. Dieser findet vom 17. – 22. April 2023 in Kriens statt. Die Anmeldung zu diesem Kurs kann direkt über



Trainerkurs UEFA C-Diplom November 2021

den J+S Coach des Vereins gemacht werden. Es steckt viel Engagement aller beteiligten Frauen in dieser Arbeitsgruppe und es bleibt nur ein riesiges Dankeschön auszusprechen. Macht weiter so!

Barbara Reber die Leiterin des Ressort Frauenfussball, bedankt sich bei Jessica Achermann und Markus Kummer, Mitglieder des Ressort Frauenfussball für ihren wertvollen Einsatz in der vergangenen Saison.

DER FUTSAL BOOMT IN DER SCHWEIZ: TIMO GLANZMANN

Der Futsal liegt im Trend, das zeigt nicht nur der Wachstum der Anzahl Teams, sondern auch Anzahl Futsal-Lizenzen, welche in den letzten 3 Jahren um 37% gestiegen sind. Zudem gibt es immer mehr Wettbewerbe im Futsal auch für die Junior/innen.

Die Vorfreude auf die Futsal Saison 2021/2022 war bei allen Teams gross, nachdem die Futsal Saison im vergangenen Jahr auf Grund der schwierigen Corona-Situation abgebrochen wurde.

Der IFV organisierte nebst den Regionalverbänden Genf, Fribourg, Bern-Jura, Aargau und Zürich ebenfalls eine Meisterschaft für die **Futsal 1. Liga**.

Positiv zu erwähnen ist, dass der IFV neben den bisherigen Futsal Vereinen, noch zwei weitere Vereine der FC Emmenbrücke und der SC Kriens gewinnen konnte.

Die Mannschaften zeigten Verständnis für die komplizierte Lage der Corona-Situation und organisierten die Spieltage gut und sicher, bis die Omikron-Variante die ganze Sportwelt verunsicherte.

Letztendlich entschied der IFV, wie alle anderen Regionalverbände, die Meisterschaft zu unterbrechen. Da die ausgefallenen Spieltage nach der Pause nicht mehr nachgeholt werden konnten, wurde der Koeffizient-Wert errechnet und der FC Emmenbrücke wurde somit gleich im ersten Jahr Futsal 1. Liga Meister und konnte sich für die Promotionsspiele in Bulle (Kanton Freiburg) qualifizieren.

Im Aufstiegsspiel setzten sich die Spieler aus Emmenbrücke gegen den 1. Liga Meister von FVBJ Futsal Minerva 2 mit 10:5 durch. Somit spielt der FC Emmenbrücke ab nächster Saison in der zweithöchsten Spielklasse Swiss Futsal Second League mit. Herzliche Gratulation an den FC Emmenbrücke zum Aufstieg in die Second League.



Futsal Club Luzern Frauen – AS Charmilles, Swiss Futsal Women League

In der **Swiss Futsal Second League** verlief die Saison bzgl. Organisation und fehlenden Spieltagen ähnlich. Die beiden IFV-Vertreter Tsubasinho Futsal Team und MNK Kuna Futsal Küssnacht spielten in der gleichen Gruppe mit je 2 Teams aus dem Tessin und Zürich. Die direkte Begegnung zwischen den beiden Teams gewann Tsubasinho mit 6:3. Zudem verpasste Tsubasinho äusserst knapp die Aufstiegsspiele in die höchste Spielklasse. Die Leistungen in der Swiss Futsal Second League schätzt der IFV.

Auch bei den Frauen wurde Futsal gespielt. Die neuformierte **Swiss Futsal Women League** wurde vom Gründer Futsal Masters übernommen. Für die Frauen von Futsal Club Luzern war nach einem Jahr Pause, ebenfalls wegen Meisterschaftsabbruch von Corona, die Titelverteidigung angesagt. Wie in allen anderen Ligen wurden auch hier nicht alle Spiele ausgespielt, aber die Luzernerinnen belegten den 2. Platz in den Gruppenspielen und mussten im Viertelfinal der Playoffs gegen einen unbekanntem Gegner AS Charmilles aus Genf ran. Es war ein aus-

geglichenes Spiel, doch leider führten unnötige Eigenfehler der Luzernerinnen zur Niederlage gegen den späteren und neuen Schweizermeister.

SCHLUSSWORT

Wie in den diversen Ressortberichten der TK orientiert, leisten die Funktionärinnen und Funktionäre in allen Bereichen sehr gute Arbeit. Für dieses grosse Engagement zugunsten unserer Fussballerinnen und Fussballer in allen Altersklassen möchte ich mich bei jedem einzelnen Kommissionsmitglied ganz herzlich bedanken. Ebenfalls einen grossen Dank gebührt dem Vorstand des IFV. Die Kollegen haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kommission. Ein solches Vertrauen motiviert immer wieder und zeigt uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

*Alberto Barreiro,
Präsident Technische Kommission*

SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

Präsident	Beat Dittli	FC Altdorf
Vizepräsident & Kurswesen Weiterbildung	Patrick Habermacher	FC Beinwil am See
KO-Test & Assistentenwesen	Stadelmann Marcel	FC Gunzwil
Kurswesen Grundkurs	Marcel von Flüe	FC Sins
Coachingwesen	Blättler Kevin	FC Emmenbrücke
Talentwesen	Nicolas Müller	FC Eschenbach
SR-Aufgebots-Stelle	Nadine Suter/Nadine Wagner	



Beat Dittli, Präsident SK

GESAMTVERANTWORTUNG: BEAT DITTLI

Nach 10 Jahren an der Spitze der Schiedsrichterkommission darf ich nun meinen letzten Jahresbericht für den IFV verfassen.

Gerne möchte ich Ihnen über unsere Arbeiten in Schiedsrichter Kommission Rechenschaft ablegen. Die SK behandelte ihre Themen in 11 Kommissions- und 2 Qualifikationssitzungen.

An den Qualifikationssitzungen durften wir 106 Schiedsrichter/innen eine neue definitive Qualifikation und ebenfalls 146 Schiedsrichter/innen Testspiele in einer höheren Liga zuteilen. Aufgrund des Alters-, der Qualität-

oder eigenen Willens, mussten wir bei 4 Schiedsrichtern eine Rückqualifikation vornehmen. Für Fehlverhalten der Schiedsrichter wurden Bussen in der Höhe von knapp Fr. 4'550.– ausgestellt. Diese kommen zu Stande, wenn Schiedsrichter ihre Rapporte zu spät abschliessen oder nicht zu Spielen erscheinen. Weiter durften wir im Herbst wieder eine Versammlung mit unseren SR-Verantwortlichen der Vereine durchführen. Dort stellten wir die neue Auszahlung vom SR-Meldepflicht-Reglement vor und konnten einige gute Inputs aufnehmen und ins Reglement einbauen.

Der Stolz jeder Region ist es, Schiedsrichter so zu fördern, dass sie den Sprung über unsere Regionen Grenzen hinausschaffen können.

Die Innerschweizer Schiedsrichterfamilie ist mit SR Lukas Fähndrich (FC Littau), SR Urs Schnyder (FC Schüpfheim) und SRA Jonas Erni (FC Hitzkirch) im Rasenfußball International vertreten. Aber nicht nur im Rasenfußball ist die Region Innerschweiz eine Macht. Nein, auch in der Halle oder im Sand leiten unsere Schiedsrichter auf höchster FIFA Ebene Spiele und Turniere. So durften die Futsal-Schiedsrichter Rothenfluh Marco (FC Hünenberg) und Schärli David (FC Nottwil) an einigen internationalen Turnieren teilnehmen. Bei den Beach-Soccer-Schiedsrichtern durfte

Dario Minder (SCOG) die Farben des IFV in die Welt hinaustragen. Herzlichen Dank für eure hervorragenden Internationalen Einsätze. Bei den Funktionären ist der IFV mit Stefan Bühlmann im Ressort Spitze für die SRA verantwortlich, David Schärli zeichnet sich als Verantwortlicher der Referee Academy aus und mit Raffael Zeder sind wir als AVAR in Volketswil vertreten. Herzlichen Dank für euren Einsatz auf nationaler Ebene. Ihr alle seid grossartige Vorbilder für die ganze Region.

Die SK des SFV möchte vermehrt auch Frauen fördern. So dürfen bereits 3 Frauen aus unserem Verbandsgebiet von einer solchen Förderung profitieren. Caroline Dick (SC Buochs), Tabea Mathis (FC Willisau) und Tharmini Muralitharan (SK Root) konnten bereits einige dieser Förderkurse besuchen.

SR-BESTAND

Auch in diesem Jahr mussten wir einige Rücktritte verzeichnen. So haben uns 30 Schiedsrichter ihren Rücktritt aus beruflichen, gesundheitlichen Gründen oder Motivationsproblemen gemeldet. Ich möchte mich bei allen zurückgetretenen Schiedsrichtern/innen für ihr Engagement und ihren lobenswerten Einsatz zum Wohle des Fussballs herzlich bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Diesen Rücktritten stehen in dieser Saison 56 neu ausgebildete Schiedsrichter gegenüber. Diese grosse Anzahl an neuen Schiedsrichtern ist sehr erfreulich. Hier haben einige Vereine wieder gute Akquise gemacht und werden dies bestimmt in der nächsten Abrechnung des Meldepflichtreglements finanziell spüren.

Nach all diesen Mutationen zählt die Inner-schweizer Schiedsrichterfamilie gegenwärtig 418 Schiedsrichter. Diesen Bestand gilt es wieder auszubauen, damit wir auch in Zukunft einen geregelten Spielbetrieb garantieren können. Ich bitte alle Vereine, die Schiedsrichter

bei den Spielen zu unterstützen, damit nicht noch mehr Schiedsrichter aus Frust ihr Hobby aufgeben. Aber auch, uns geeignete Kandidaten für den Grundkurs zu melden. Es geht nur miteinander und nie gegeneinander.

SCHIEDSRICHTER EHRUNGEN

Der IFV ehrt Schiedsrichter, Instrukto-ren, Inspezienten mit 15, 25, 35, 40 und 45 Jahren Tätigkeit. Dieses Jahr dürfen folgende Kollegen unseren aufrichtigen Dank und ein Präsent in Empfang nehmen:

15 Jahre

Joel Bortolas (SC Buochs) / Branko Jurcevic (SC Emmen) / Vasko Lakic (SC Kriens) / Artan Mehmeti (FC Luzern-Innerschweiz AG) / Danilo Nikolic (FC Luzern-Innerschweiz AG) / Christian Renggli (FC Stans) / David Schärli (FC Nottwil) / Aineswaran Sooriyakumar (FC Sempach) / Roger Stöckli (FC Altdorf) / Mirel Turkes (SC Menzingen)

25 Jahre

Mark Bullakaj (FC Sempach) / Marcel Kappeler (FC Gunzwil) / Thierry Tshibuabua (FC Schötz) / Raffael Zeder (SC Kriens)

KURSWESEN WEITERBILDUNG: PATRICK HABERMACHER

Der Start in die SR Ausbildungs-Saison 2021/2022 mit den Herbst-Lehrabenden konnten wir nun glücklicherweise wieder im Präsenzunterricht und einem geeigneten Covid-19 Schutzkonzept in der Pilatus Akademie in Luzern durchführen. 350 Teilnehmer (Schiedsrichter, Coaches und Instrukto-ren) wurden in 14 Lehrabenden weitergebildet.

Folgende Schwerpunkte wurden an den SR Herbst-Lehrabenden 2021 am Präsenzunterricht vermittelt:

- Ausflug in die 17 Spielregeln
- Informationen vom IFV Sekretariat/ Schiedsrichterkommission (SK)
- Regeltest

Die spannenden und informativen Lektionen, sowie der alljährliche Regeltest im Herbst, forderten unsere Coaches und Instruktoren sowie die Schiedsrichter heraus. Viele knifflige Spielsituationen mussten analysiert und bewertet werden. Natürlich wurden alle Teilnehmer auch mit den neusten News vom IFV-Sekretariat und der SK versorgt. Zudem wurden alle SR mit einem neuen Einlaufshirt ausgestattet.

Um das IFV-Sekretariat beim Rückrundenstart 2021/22 etwas zu entlasten, waren die Frühlings-Lehrabende 2022 bereits ab Mitte Januar geplant. Zu Beginn des Jahres wurden die Covid-19 Massnahmen vom Bundesrat aber wieder von Woche zu Woche verschärft. Unser Plan von einem frühzeitigen Frühlings-Lehrabend-Start mussten wir leider begraben. An einen geregelten Präsenzunterricht war nicht zu denken. Aus diesem Grund sahen wir uns gezwungen, die SR Frühlings-Lehrabende 2022 im Präsenzunterricht in der Pilatus Akademie in Luzern abzusagen. Natürlich wollten wir unsere Schiedsrichter, Coaches und Instruktoren aber nicht ohne Rückrunden-Vorbereitung starten lassen. Das Ausbildungsmaterial wurde für ein Selbststudium vorbereitet und allen Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Das Gelernte konnten die Teilnehmer mit einem Online-Fragebogen unter Beweis stellen.

Folgende Schwerpunkte wurden beim Selbststudium des SR Frühlings-Lehrabende 2022 vermittelt:

- Typen von Foulspielen mit Fragebogen
- Informationen vom IFV Sekretariat / Schiedsrichterkommission (SK)

Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Instruktoren des IFV. Sie leisten jedes Jahr eine wertvolle und hervorragende Arbeit und versorgen die Inspizienten- und Instruktoren sowie alle Schiedsrichter mit dem notwendigen Wissen für unser Hobby. Euer Einsatz



Neue IFV Schiedsrichter Einlaufshirt per Saison 2021/22

und eure Flexibilität in der Covid-19 Pandemie waren grossartig. Ohne unsere Instruktoren wäre die Aus- und Weiterbildung nicht möglich!

Mein Dank geht aber auch an die gesamte SK sowie an Nadine Wagner, Nadine Suter und Markus Berwert vom IFV Sekretariat für die stets konstruktive, respektvolle und sehr gute Zusammenarbeit – **BESTEN DANK!**

KURSWESEN GRUNDKURS: MARCEL VON FLÜE

Der Grundausbildungskurs der Schiedsrichter hat in der abgelaufenen Saison wie gewohnt im Herbst 2021 und im Frühling 2022 stattgefunden. Wir möchten 56 Neuschiedsrichter herzlich willkommen heissen. Im Herbst wurde das Kursprogramm mit weiteren Praxismodulen ausgebaut, sodass die Teilnehmer das gelernt auch direkt im Kurs umsetzen können. Der Trend mit der hohen Teilnehmerzahl im Grundausbildungskurs möchten wir beibehalten. Dazu fordern wir alle auf Werbung in Sache Schiedsrichterausbildung zu machen (www.werdeschiri.ch). Ein Dank gilt den Instruktoren, welche an einem guten Gelingen des Grundausbildungskurses einen grossen Beitrag leisten.

KO-TEST UND ASSISTENTENWESEN: MARCEL STADELMANN

Noch zu Beginn der Saison gab es für die Schiedsrichter sämtlicher Ligen, welche bislang keinen gültigen Konditionstest für die Saison 2021/2022 absolviert oder erfüllt hatten oder eine neue Ligaqualifikation erreichten, die Möglichkeit den geforderten Konditionstest zu absolvieren. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Schiedsrichtern genutzt. Erfreulicherweise erfüllten dabei fast alle Teilnehmer die geforderten Limiten.

Der im Frühjahr geplant- und verschoben Assistenten-Grundkurs wurde im August 2021 nachgeholt. Kurz vor Beginn der Rückrunde folgte dann der ordentliche Assistenten-Grundkurs. Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen wurde dieser doppelt geführt. In einem theoretischen Kursteil wurden den jungen Schiedsrichtern die Grundlagen zu den Aufgaben eines Assistenten vermittelt. Noch am selben Nachmittag sammelten die Teilnehmer bei zwei Trainingsspielen ihre ersten praktischen Erfahrungen als Assistent.

Jeweils im Mai und Juni stehen für alle Schiedsrichter des Verbandsgebietes die obligatorischen Konditionstests auf dem Programm. Dabei wurde der Fitnessstand des gesamten Kaderns nach Liga-Entsprechenden Limiten geprüft. Erfreulicherweise erfüllten dabei fast alle Teilnehmer die geforderten Limiten.

TALENTWESEN: NICOLAS MÜLLER

Auf die Saison 2021/2022 wurde das Schiedsrichter-Nachwuchskonzepts des Innerschweizerischen Fussballverbandes umfassend überarbeitet. Neben der Footeco-, Sichtung- und Talentgruppe wurde für die Weiterentwicklung der regionalen Schiedsrichter eine Regionalgruppe gebildet. Für die Sichtung- und Regionalgruppe findet halbjährlich ein Sichtungsanlass statt. Die Footeco-Gruppe hat sich hingegen in regelmässigen Infoanlässen getroffen.

Unsere Talentschiedsrichter durften in der vergangenen Saison von insgesamt fünf Theorie- und Sportlektionen profitieren. Das alljährliche Talentweekend, welches in Zusammenarbeit mit dem Aargauer Fussballverband durchgeführt wird, wurde aufgrund der COVID-Pandemie erneut digital durchgeführt. Unsere Talentschiedsrichter konnten jedoch nicht nur von theoretischen und sportlichen Inputs profitieren, sondern auch von regelmässigem Coaching bei den Spielen.

Unser Engagement in der Region zahlt sich aus. So dürfen wir im Nachwuchsbereich der Schiedsrichter auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen. Unsere Innerschweizer Vertreter in der Referee Academy des Schweizerischen Fussballverbandes konnten durch ihre Leistung überzeugen, weshalb sämtliche Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten in die nächste Referee Academy promoviert wurden. Zudem darf der Innerschweizerische Fussballverband für die kommende Saison zwei neue Schiedsrichter und drei neue Schiedsrichterassistenten in die Referee Academy melden.

Dieses Nachwuchskonzept in diesem Umfang durchzuführen bedingt eine grosse Einsatzbereitschaft aller Parteien. Daher ist es mir ein Anliegen allen unseren Nachwuchsschiedsrichtern, meinen Kollegen aus der Schiedsrichterkommission und dem Talentausschuss, den Instruktoren und den Coaches für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

COACHINGWESEN: KEVIN BLÄTTLER

Fördern, fordern, unterstützen, motivieren oder korrigieren: Der Nutzen des Coachingwesens ist vielfältig. Letztendlich dient es der Qualitätssicherung in sämtlichen Ligen, wovon alle am Spiel beteiligten Parteien profitieren. Mit über 300 Coachings ist es uns in der vergangenen Saison erneut gelungen, deren Anzahl auf hohem Niveau zu halten. Dies wäre ohne unsere kompetenten und äusserst



FC Luzern Frauen – YB Frauen mit dem SR-Trio zum 50 Jahr Jubiläum FC Escholzmatt-Marbach (Bild: FC Escholzmatt-Marbach)

flexiblen Coaches nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

DANKE

Wie bereits zu Beginn dieses Berichts erwähnt, darf ich nach 10 Jahren als SK Präsident mein Amt an Armin Riebli weitergeben. Ich bin der Überzeugung, dass Armin eine Fachperson ist, welche die Schiedsrichter weiter vorwärtsbringen kann und wünsche ihm dazu alles Gute.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie für das Verständnis im Schiedsrichterwesen bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären. Ein grosser Dank gilt meinen Kollegen in der Schiedsrichterkommission. Ohne sie könnte ich unser Schiff nicht durch Wind und Sturm manövrieren. In diesen Dank einschliessen möchte ich unsere Vertreter beim SFV. Stefan Bühlmann im Ressort Spitze und David Schärli in der Academy, welche immer auch ein offenes Ohr für unsere Region haben. Aber auch unserer Pikettstelle Ruedi Fel-

der, Hans Peter Schöpfer und Mario Zemp möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie leisten einen grossen Einsatz, damit die kurzfristigen Spielrückgaben an den Wochenenden durch die Schiedsrichter fast unbemerkt aufgefangen werden und alle Spiele des IFV durchgeführt werden können. Einen speziellen Dank möchte ich an die IFV Mitarbeiterinnen Nadine Wagner und Nadine Suter, an den Geschäftsstellenleiter Markus Berwert und dem technischen Leiter Patrick Bühlmann richten. Sie leisten unter nicht immer einfachen Umständen hervorragende Arbeit. Der grösste Dank aber möchte ich allen aktiven Schiedsrichtern, Coaches und Instruktoren aussprechen, welche sich – obwohl oft als «Lölis» verpönt – Wochenende für Wochenende zum Wohle des Fussballs einsetzen.

Herzlichen Dank!

Beat Dittli,
Präsident Schiedsrichterkommission



IFV Toni's Zoo Rothenburg Cupsieger/innen 2021/2022

1 A-Junioren: FC Rothenburg, 2 E-Junioren: FC Sursee, 3 Juniorinnen FF-15: SG Stans-Engelberg

4 D-Junioren: FC Ebikon, 5 C-Junioren: Team Seetal, 6 Frauen: FC Kickers Luzern



Toni's Zoo IFV Cupsieger/-innen 2022

7 Senioren 40+: Team Surental, 8 Aktive: FC Littau, 9 Juniorinnen FF-19: Team Rottal-Malters
 10 Senioren 30+: SK Root, 11 5. Liga: FC Alpnach b, 12 B-Junioren: Team Seetal



Ihr Familienzoo in Rothenburg

(Zoo-Führungen, Tierbegegnungen,
Spezialangebote für Schulen und Kindergärten,
Kindergeburtstage, Kinderspielplatz)

IFV-Cupsponsor

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Toni's Zoo, Rothenburg

info@toniszoo.ch

041 280 40 50

SENIORENKOMMISSION/ VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Präsident
Sachbearbeiter

Lüönd Peter
Zwysig Markus

FC Ibach
FC Muotathal



Peter Lüönd, Präsident SENKO und Vereinsunterstützung

AUF VIELES KANN EIN VEREIN VERZICHTEN – ABER KAUM AUF SEINE SENIORENFUSSBALLER

In vielen Vereinen bilden die Senioren das Fundament der JUKO. Auch in vielen anderen Aufgaben im Verein kann man sich auf die Seniorenfussballer verlassen. Es ist für uns ein Muss, diesen Spielern einen guten und spannenden Spielbetrieb zu organisieren. Wir von der SENKO freuen uns, wenn wir spannende und vor allem faire Spiele der Senioren sehen. Selbstverständlich darf auch die dritte Halbzeit nicht zu kurz kommen. Was gibt es Schöneres, als nach einem tollen Spiel mit den Mitspielern, Gegnern und dem Schiedsrichter über das vergangene Spiel im Clubrestaurant zu diskutieren. Gegenseitiger Respekt und Fairplay gegenüber allen Beteiligten ist die Grundvoraussetzung für einen attraktiven Fussball.

Fussball ohne Senioren ist wie Bier ohne Schaum!

NEUE SPIELFORMATE

In der abgelaufenen Saison hatten wir einen leichten Rückgang auf 116 Teams (Vorjahr 120) zu verzeichnen. Während bei den Senioren 30+ und 50+ die Anzahl der Mannschaften konstant blieb, wurde es für die Vereine bei den Senioren 40+ schwieriger, Mannschaften zu melden. Damit wir diesen Rückgang stoppen können, bieten wir in der neuen Saison auch den Senioren 40+ 7er Fussball an. Wir hoffen, dass die Vereine dieses zusätzliche Angebot nutzen, damit ihre Mitglieder weiter aktiv Fussball spielen können und so weiterhin im Verein tätig sind.

Mit Walking Football gibt es neu auch ein Format bei dem sich Fussball praktisch ohne Verletzungsrisiko spielen lässt. Auch wenn die Akzeptanz bei vielen noch nicht vorhanden ist, empfehle ich allen, Walking Football auszuprobieren. Ich bin überzeugt, dass dieses Format Zukunft hat. Neben der Spielfreude kommt auch die Fitness nicht zu kurz.

Mit der Koordinationssitzung der Senioren 50+ beim FC Ebikon starteten wir in die Saison 2021/2022. Die positiven wie auch negativen Erfahrungen wurden angesprochen und diskutiert. Der angewandte Turniermodus findet bei allen Mannschaften grossen Anklang und wird auch in der kommenden Saison im gleichen Format durchgeführt. Traditionsgemäss haben wir die IFV-Toni's Zoo-Cup-Auslosungen bei verschiedenen Vereinen durchgeführt. So durften wir von der SENKO beim FC Ebikon, dem SK Root und der SG Zell/Willisau Gastrecht geniessen.

Die Freude, Begeisterung und Emotionen sind auch beim Seniorenfussball nicht wegzudenken. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich unsere «Altherren» über die Meister- und Cuppokale, sowie die verdienten Medaillen, freuen. Dass die Senioren in vielen Vereinen grosse Anerkennung finden, zeigte das Finalturnier der Senioren 50+. Es wurde mit einem grossen Fest in das 50 Jahre Jubiläum des SC Eich integriert. Dass der Seniorenfussball bei den Vereinen sehr beliebt ist, zeigte mir der Cupfinal der Senioren 30+ in Hochdorf. Vor rund 300 Zuschauern zeigten die beiden Teams ein tolles und spannendes Spiel. Für den Verein ein gelungener Anlass mit unglaublichen 43 Matchballspendern.

Bei allem Ehrgeiz und Willen zum Sieg darf das Fairplay nie zu kurz kommen. Respekt gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern und Mitspielern muss eine Selbstverständlichkeit sein.

SPORTLICHE DATEN

Mit dem SK Root gewann bei den Senioren 30+ das gleiche Team die Meisterschaft und den IFV-Toni's Zoo-Cup. Bei den Senioren 40+ konnte sich das Team Surental als Doublegewinner feiern lassen. Der Meistertitel bei den Senioren 50+ ging an den FC Sempach. Das Team gewann überlegen die Meisterschaft und auch beim Finalturnier konnten sie alle Spiele gewinnen.



Senioren 30+ Meister SK Root

Die Gewinner der Saison 2021/2022:

SK Root	Meister Senioren 30+
Team Surental	Meister Senioren 40+
FC Sempach	Senioren 50+
SK Root	Cupsieger Senioren 30+
Team Surental	Cupsieger Senioren 40+

Wir gratulieren folgenden Teams ebenfalls zum Aufstieg in die Meister- oder Promotionsklasse:

Aufstieg Senioren 30+ Meister:	FC Ebikon, FC Hochdorf
Aufstieg Senioren 30+ Promotion:	FC Küssnacht, FC Alpnach, FC Horw FC Wauwil-Egolzwil
Aufstieg Senioren 40+ Meister:	FC Stans
Aufstieg Senioren 40+ Promotion:	Team Aegeri/Menzingen, SC Reiden

STARKE IFV-TEAMS BEIM SCHWEIZER-CUP

Die Seniorenteams geniessen den Schweizer-Cup und schätzen neben den sportlichen Vergleichen mit Teams aus anderen Regionalverbänden natürlich auch die gesellschaftlichen Ausflüge in andere Fussballregionen.

Sehr oft werden die Teams dabei von vielen Fans begleitet.

Bei den Senioren 30+ waren mit dem SK Root und dem FC Schattdorf zwei Teams aus dem Verbandgebiet des Innerschweizerischen Fussballverbandes im 1/2-Final vertreten. Leider musste der FC Schattdorf

dem Gegner aus der Westschweiz den Sieg zugestehen. Mit dem SK Root konnte sich trotzdem ein Team aus unserem Verband für den Final qualifizieren. Beim Finalspiel in Windisch (Kanton Aargau), gab es leider keinen Sieg und der Titel musste dem FC Veyrier Sports 1 überlassen werden. Der FC Sins/Dietwil erreichte bei den Senioren 40+ den Halbfinal. In der Ostschweiz beim FC Winkeln war dann Endstation. Mein Seniorenobmann Kollege aus der Ostschweiz schwärmt heute noch vom äusserst sympathischen Auftritt des FC Sins/Dietwil. Bei den Senioren 50+ war spätestens im 1/8-Finale für alle IFV-Teams Endstation.

Für die Qualifikation des Schweizer-Cup 2022/2023 konnten gemäss den vorhandenen Modalitäten folgende Mannschaften gemeldet werden:

Senioren 30+

SK Root, Team Region Entlebuch, FC Hochdorf

Senioren 40+

Team Surental, Team Gunzwil/Eich, FC Südstern

Senioren 50+

FC Sempach, FC Sarnen, Team Gunzwil/Eich

Wir hoffen natürlich auf wiederum sehr erfolgreiche Teams, die den Innerschweizer Seniorenfussball würdig vertreten.

VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Mit der Ausschreibung für die Schulung «Clubcorner für Vereinsfunktionäre» haben wir ein echtes Bedürfnis getroffen. Viele Funktionäre unserer Vereine haben das Webinar genutzt um Neues über den Clubcorner zu erfahren. Mit der richtigen Nutzung des Clubcorners kann die Vereinsarbeit deutlich erleichtert werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Serge Aeschbacher, Leiter ICT beim Schweizerischen Fussballverband, für die Leitung des Kurses.

Gerne erinnere ich an das vom SFV lancierte Webportal «Clubmanagement», welches laufend aktualisiert wird. Das Portal bietet den Vereinen eine praxisnahe Unterstützung. Man findet das Webportal «Clubmanagement» auf der IFV Homepage sowie auf der SFV Homepage unter der Rubrik «Klubs».

HERZLICHEN DANK

Für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Senioren und des IFV danke ich Markus Zwysig ganz herzlich. Ich schätze seinen unermüdlichen Einsatz und seine zuverlässige Arbeit sehr. Ebenfalls danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale und unterstützende Zusammenarbeit. Der Geschäftsstelle unter der Leitung von Markus Berwert ein herzliches Dankeschön für die kompetente und zuverlässige Erledigung unserer Anliegen.

Peter Lüond, Präsident SENKO und Vereinsunterstützung IFV



Senioren 40+ Meister Team Surental

SPORTPLATZKOMMISSION

Präsident SPK

Guido Rösli

FC Ruswil



Guido Rösli, Präsident SPK

EINLEITUNG

Die Sportplatzkommission (SPK) ist gemäss Art. 14 der IFV Statuten eine ständige Fachkommission. Sie berät den Verbandsvorstand, die Vereine, Eigentümer von Sportanlagen, sowie öffentliche Behörden in sämtlichen Bau-, Sicherheits- und Unterhaltsfragen.

Mit der Herausgabe des Handbuchs «Bau und Unterhalt von Fussballanlagen» hat der SFV 2007 die Leitplanken gesetzt.

NEUE UND SANIERTE FUSSBALLANLAGEN

Der Trend zu attraktiven und zeitgemässen Fussballanlagen im IFV Regionalgebiet geht weiter. Erfreulicherweise konnten in der vergangenen Saison 2021/2022 im IFV Vereinsgebiet einige Fussballanlagen nach den Richtlinien des SFV neu erstellt oder saniert werden.

FC Alpnach

Im Städterried beim FC Alpnach konnte im Juli 2021 das neu sanierte Kunststoffrasenspielfeld abgenommen werden. Ein unverfülltes Kunststoffrasenspielfeld nach neuem Stand wurde eingebaut.

FC Knutwil

Beim FC Knutwil wurde im August 2021 die neu erstellte Birrer Arena homologiert. Ein Rasenspielfeld mit LED-Beleuchtung und ein neu erbautes Garderobengebäude nach Vorgaben SFV wurde realisiert.

Zug 94

In der Herti Zug bei Zug 94 wurde im Sommer 2021 das bestehende Kunststoffrasenspielfeld Platz 3 saniert. Zusätzlich wurde auf Platz 2 und 3 je eine neue LED-Beleuchtung erstellt.



FC Knutwil Birrer Arena



FC Sins 7er u. 9er Spielfeld

FC Küsnacht a/R

Im April 2022 hat der FC Küsnacht a/R auf der Sportanlage Luterbach mit dem Spatenstich für ein neues Garderobengebäude und dem Bau eines neuen Kunststoffrasenspielfeldes begonnen. Diverse Vorabklärungen fanden im Vorfeld über die SPK IFV statt.

FC Luzern

Beim FC Luzern wurden im Mai 2022 die neu sanierten Rasenspielfelder TV5 und Platz 22 homologiert.

FC Sins

Am 30. Juni 2022 konnten auf dem Letten beim FC Sins die neu erstellten 7er und 9er Rasenspielfelder abgenommen werden. Somit präsentiert sich die in den letzten Jahren neu überholte Fussballinfrastruktur in hervorragendem Zustand.

WORKSHOP BERN MURI

Am 04. Mai 2022 fand in Bern eine alle zwei Jahre stattfindende Weiterbildung für alle SPK Sachbearbeiter der Regionalverbände SFV statt.

Die Zusammenkunft wurde vorab für Präsentationen von Neuheiten, Behandlungen von Problemen und zu Diskussionen genutzt. Dabei wurde nochmals speziell erwähnt, dass der drei Meter Sicherheitsab-

stand um den Platz zwingend einzuhalten ist und der Feldgrösse vorgeht.

Die Beleuchtungsprotokolle der Spielfeld-Beleuchtungsanlagen sind von den Vereinen selbstständig alle 5 Jahre an die SPK IFV zur Kontrolle einzureichen.

Feldtestprotokolle der Kunststoffrasenspielfelder sind alle 4 Jahre der SPK IFV zur Kontrolle einzureichen.

DANK

In der vergangenen Saison durften wir von der Sportplatzkommission einigen Vereinen wieder mit Rat und Tat bei der Projektierung und Umsetzung zur Verfügung stehen. Für die stets kollegiale Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Damit wir auch in Zukunft schweizweit die besten Fussballinfrastrukturen haben, stehen wir euch für die nächste Saison 2022/2023 gerne wieder zur Verfügung.

Guido Rösli, Präsident Sportplatzkommission



Vogelperspektive Gutmoos, FC Grosswangen-Ettiswil (Bild: FC Grosswangen-Ettiswil)



IMPRESSIONEN





FINANZEN



Marcel Fischer, Finanzchef IFV

KURZBERICHT FINANZEN IFV JAHRESRECHNUNG 2021 / BUDGET 2023

Die Verbandsrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 10'149** gegenüber einem budgetierten Gewinn von **CHF 9'000**. Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt **CHF 459'658**.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf **CHF 704'730** und liegen **CHF 263'570** unter dem Budgetwert. Durch den reduzierten Spielbetrieb im Frühling 2021 sind die Einnahmen (Bussen, Ausbildungsbeiträge etc.) wie im Vorjahr wesentlich tiefer als budgetiert.

Die geringeren Erträge konnten durch Kosteneinsparungen kompensiert werden. Mit **CHF 694'581** liegen die Gesamtausgaben in der Verbandsrechnung 2021 um **CHF 264'719** tiefer als budgetiert. In allen Kommissionen sind die Aufwendungen geringer als erwartet. Durch die Kurzarbeit auf der Geschäftsstelle anfangs 2021 wurde der Personalaufwand reduziert. Da auch im 2021 viele Anlässe nicht durchgeführt wurden, konnten Kosten eingespart werden.

Im Budget 2023 rechnen wir mit einem Aufwandsüberschuss von **CHF 38'130**. Bei den Einnahmen fallen die tieferen Swisslos-Beiträge sowie die wegfallenden Stützpunktbeiträge ins Gewicht. Der Geschäftsführer wird per 31. Juli 2023 pensioniert. Die Nachfolgerin oder der Nachfolger soll per Januar 2023 eingestellt werden, um eine gezielte Einarbeitung zu gewährleisten. Durch die temporäre zusätzliche Stelle wird der Personalaufwand entsprechend höher sein. Die übrigen Ertrags- und Aufwandspositionen basieren auf den Erwartungen vor der Corona-Pandemie.

Marcel Fischer, Finanzchef IFV



Schweizermeister Brack.ch Youth League B SG Ibach-Schwyz (Bild: Beatrice Küttel)

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

(IN FRANKEN GERUNDET)

	31.12.2021	31.12.2020	+/- 2020/2021
Aktiven			
Postcheck 60-8920-7	231'031	76'258	154'773
LKB KK 162377	281'705	372'474	-90'769
LKB SK 332072	19'259	19'255	4
Postfinance E-Dep.-Kto 90-978573-02	0	152'921	-152'921
Debitoren	43'115	28'660	14'455
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'671	15'662	-7'991
Medaillen-Bestand	2'000	2'000	0
Total Aktiven	584'780	667'229	-82'449
Passiven			
Kreditoren	12'296	5'278	7'018
Kontokorrent SFV	30'083	97'915	-67'832
Kautionen Trainerdiplome, Einsprachen	3'500	7'750	-4'250
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'243	40'777	-39'534
Rückstellungen	66'000	54'000	12'000
Fairnessfonds	12'000	12'000	0
Eigenkapital 1.1.	449'509	447'693	
Aufwands-/Ertragsüberschuss	10'149	1'816	
Eigenkapital 31.12.	459'658	449'509	10'149
Total Passiven	584'780	667'229	-82'449

ERFOLGSRECHNUNG

1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2021

(IN FRANKEN GERUNDET)

	2021	Budget 2021	2020	Budget 2023
Verbandsbeitrag	488'168	710'300	422'908	710'000
Externer Ertrag SFV	216'561	258'000	248'233	238'500
Total Ertrag	704'730	968'300	671'141	948'500
Personalaufwand	327'257	368'000	260'863	417'830
Administrativer Sachaufwand	124'202	206'500	139'820	202'300
Wettkampfkommision	39'776	95'000	74'480	100'000
Technische Kommission	86'978	143'000	76'959	123'000
Schiedsrichter-Kommission	105'070	128'750	108'647	125'650
Seniorenkommission	5'286	8'150	3'708	8'150
Sportplatzkommission	6'012	6'900	4'848	6'700
Rekursgericht	0	3'000	0	3'000
Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0
Entnahme Fairnessfonds	0	0	0	0
Total Aufwand	694'581	959'300	669'325	986'630
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	10'149	9'000	1'816	-38'130

Details zur Erfolgsrechnung	2021	Budget 2021	2020	Budget 2023
in Franken (gerundet)				
Verbandsertrag	488'168	710'300	422'908	710'000
Vereinsbeiträge	2'225	2'300	2'300	2'300
Mannschaftsbeiträge	88'190	90'000	87'110	90'000
Turnierbewilligungen	1'380	7'500	2'860	7'500
SR-Meldepficht-Beiträge	42'140	30'000	39'959	35'000
Fehlende Trainerdiplome inkl. Spruchgebühren	3'000	1'500	1'200	2'200
Hallenturnierbeiträge	0	32'000	30'720	32'000
Trainer-Ausbildungsbeiträge	19'710	25'000	4'680	20'000
Übrige Beiträge	19'120	29'000	15'115	29'000
Bussen	244'415	420'000	198'070	420'000
Bearbeitungsgebühren	33'940	30'000	19'190	30'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	4'345	2'500	1'340	4'000
Passivbeiträge	3'960	3'500	3'120	4'000
Werbung/Sponsoren	23'500	28'000	15'500	25'000
Aufstiegsspiele/Cupfinal	1'063	8'000	0	8'000
Kapitalertrag	4	0	6	0
Ausserordentl. Verbandsertrag	1'177	1'000	1'739	1'000
Externer Ertrag SFV + Dritte	216'561	258'000	248'233	238'500
SFV-Technischer Leiter	60'000	60'000	60'000	60'000
SFV Schiedsrichter-Ausbildung	23'338	38'000	38'000	38'000
SFV Trainer-Ausbildung	6'400	15'000	0	15'000
SFV Regionalauswahlen	8'498	10'000	14'670	15'000
SFV Übriges	3'500	3'500	3'500	3'500
AL inkl. Betriebsbeihilfe	40'854	42'500	41'976	41'000
Swisslos-Beiträge	66'000	78'000	78'001	66'000
Rückerstattungen Dritter (v.a. BASPO)	7'971	10'000	12'086	0
Ausserordentlicher externer Ertrag	0	1'000	0	0
Personalaufwand	327'257	368'000	260'863	417'830
Gehälter + Dritteleistungen	287'420	308'000	213'011	343'330
Übr. Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	39'836	60'000	47'852	74'500
Admin. Sachaufwand	124'202	206'500	139'820	202'300
Porti/Versandspesen	751	3'000	2'978	3'000
Postfinance- und Bankspesen	104	200	108	200
Büromaterial/Drucksachen	2'830	10'000	4'248	10'000
Kopierkosten/Papier	3'871	5'000	4'414	5'000
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	0	1'000	0	1'000
SFV-Informatik	18'041	20'000	34'269	20'000
Miete Sekretariat	47'946	48'000	42'946	48'000
Unterhalt Sekretariat	2'310	8'000	8'230	8'000
Tagungsentschädigungen	1'121	2'000	446	2'000
Repräsentationsspesen	6'636	7'500	5'411	7'500
Reisespesen	0	4'000	245	4'000
Allg. Spesenvergütung	23'200	24'000	18'775	24'000
Anlässe	3'632	13'500	5'515	14'000
Delegiertenversammlung	0	21'000	0	18'000
Ehrungen und Geschenke	3'564	14'000	2'333	12'000
Öffentlichkeitsarbeit	300	10'000	588	10'000
Vereinsunterstützung	0	5'000	0	5'000
Steuern	1'558	1'000	1'047	1'000
Versicherungen	1'102	1'000	881	1'000
Abonnemente	27	300	600	600
Ausserordentl. Verbandsaufwand	7'211	8'000	6'786	8'000

Details zur Erfolgsrechnung	2021	Budget 2021	2020	Budget 2023
in Franken (gerundet)				
Wettspielkommission	39'776	95'000	74'480	100'000
Porti/Versandspesen/Telefonspesen	18	0	0	0
Büromaterial/Drucksachen	50	0	0	0
Final-/Aufstiegsspiele	4'901	3'500	0	3'500
Wettspielverschiebungen	122	1'500	730	1'000
Platz-/Spielinspektionen	0	1'500	0	2'500
Tessin-Reisespesen Frauen	11'550	10'000	5'250	10'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	5'815	4'000	2'460	4'500
Tagungsentschädigungen	200	1'000	70	500
Reisespesen	1'832	2'500	203	3'000
Allg. Spesenvergütung	10'900	11'000	11'075	13'000
Preise	3'738	15'000	11'109	17'000
Fairnesspreise	0	12'000	12'000	12'000
davon erfolgsabhängige Fairnesspreise	0	0	12'000	0
Hallenturniere IFV *	650	31'000	30'732	31'000
Ausserordentl. Aufwand	0	2'000	852	2'000
Technische Kommission	86'978	143'000	76'959	123'000
Porti/Versandspesen/Telefonspesen	62	0	24	0
Büromaterial/Drucksachen	792	1'500	1'079	1'500
Tagungsentschädigungen	280	500	0	500
Reisespesen Kommission	1'254	5'500	1'977	5'000
Allg. Spesenvergütung	18'300	23'000	17'700	23'000
Juniorenobleute-/J&S Coach- Tagungen	1'236	2'000	0	2'000
Regionalauswahlen/Stützpunkte	41'845	63'000	47'364	44'500
Trainerausbildung, inkl. J&S Kids	19'480	41'500	3'598	45'500
Ausserordentl. Aufwand	3'729	6'000	5'216	1'000
Schiedsrichterkommission	105'070	128'750	108'647	125'650
Porti/Versandspesen	0	0	34	100
Telefonspesen	336	350	310	350
Büromaterial/Drucksachen	160	500	262	500
SR Aus- / Weiterbildung	31'567	38'500	42'693	38'500
Zusatzausbildungen SR/Trainer	0	2'000	263	2'000
Spielleiterausbildung	880	1'200	988	1'200
Inspektionen/Betreuungen	36'780	42'000	24'100	43'000
Talentförderung	3'080	11'000	9'349	11'000
Pikettdienst	8'712	10'000	5'298	10'000
Tagungsentschädigungen	50	0	0	0
Reisespesen	1'227	2'500	1'013	2'500
Allg. Spesenvergütung	13'200	13'200	12'000	14'000
Ausserordentl. Aufwand	9'078	7'500	12'336	2'500
Seniorenkommission	5'286	8'150	3'708	8'150
Spielbeobachtung/-Inspektion	0	1'000	0	1'000
Tagungsentschädigungen	330	750	0	750
Reisespesen	1'056	2'500	508	2'500
Allg. Spesenvergütung	3'900	3'900	3'200	3'900
Sportplatzkommission	6'012	6'900	4'848	6'700
Platzabnahmen	700	700	0	1'000
Tagungsentschädigungen	400	400	800	500
Reisespesen	562	900	98	1'000
Allg. Spesenvergütung	4'350	4'900	3'950	4'000
Ausserordentl. Aufwand	0	0	0	200

* Bereich Hallenturnier wechselte im Sommer 2021 von der Technischen Kommission in die Wettspielkommission

REVISORENBERICHT

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes (IFV)

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisoren die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des IFV für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach den fachüblichen Grundsätzen und den Statuten des IFV vorgenommen. Nach diesen Grundsätzen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wo nötig, haben wir angemessene Detailprüfungen vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmenbrücke, 11. Mai 2022

Tom Kaufmann

Heinz Bieri

Walter Gärtner

JAHRESBERICHT REKURSGERICHT

Raffael Zeder (SC Kriens), Präsident
Gilbert Hunkeler (FC Algro)
Christian Affentranger (FC Hochdorf)
Urban Baumann (SC Schwyz)
Marco Braschler (FC Ägeri)
Kilian Fässler (FC Stans)
Andreas Rösli (FC Wolhusen)

GESCHÄTZTE FUSSBALLFREUNDE



Im vergangenen Berichtsjahr hatte das Rekursgericht einen einzigen Fall zu behandeln. Der Gesetzmässigkeit der vergangenen Jahre folgend ging auch dieser Fall erst kurz vor Ende der Saison ein und wies eine hohe zeitliche Dringlichkeit auf, zufolge welcher das Rekursgericht mehr in organisatorischer als in materieller Hinsicht gefordert war. Es ging dabei um einen in einem 3. Liga-Spiel von einer Mannschaft erhobenen Protest gegen eine durch den Schiedsrichter verhängte Disziplinar-massnahme gegen einen Spieler. Die protestierende Mannschaft hatte das Spiel verloren, weshalb sie in der Folge den Protest bei der Wettspielkommission bestätigte. Die Wettspielkommission hatte den Protest gutgeheissen und eine Spielwiederholung angeordnet, wogegen die in diesem Spiel siegreiche Mannschaft Rekurs erhob. Dies im Wesentlichen mit der Begründung, sie sei durch den Schiedsrichter weder während dem Spiel zum Zeitpunkt der Protesterhebung noch nach dem Spiel über den erhobenen Protest informiert worden, weshalb diesem ein Verfahrensfehler zu Grund liege

und deshalb hätte abgewiesen werden müssen. Nach Ansicht des Rekursgerichts lag der fraglichen Disziplinarentscheidung des Schiedsrichters unzweifelhaft ein regeltechnischer Fehler zu Grunde, infolgedessen frist- und formgerecht Protest erhoben und dieser in der Folge bestätigt wurde. Darüber hinaus konnte das Rekursgericht keinen Verfahrensfehler feststellen, weshalb der Rekurs abgewiesen und damit der Protestentscheid der Wettspielkommission bestätigt wurde. Aufgrund des sehr speditiv durchgeführten Rekursverfahrens konnte das notwendige Wiederholungsspiel noch rechtzeitig vor Beginn der Aufstiegsspiele zur 2. Liga angesetzt und durchgeführt werden, so dass die Rechtssicherheit für alle Beteiligten so rasch als möglich und zumutbar wiederhergestellt werden konnte.

In diesem Sinne danke ich meinen Richterkollegen einerseits für ihren Einsatz in der vergangenen Saison und andererseits im Speziellen für ihre Flexibilität im Zuge der Abwicklung des vorerwähnten Falles und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Saison.

Raffael Zeder, Präsident Rekursgericht IFV

VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV – SEKTION INNERSCHWEIZ

Präsident
Redaktor
Finanzchef
Sportchef
Sekretärin
Veranstaltungen

Hansruedi Jakober
René Barmettler
Markus Berwert
Bruno Stocker
Monika Zihlmann
Dorli Studer

FC Sachseln
SC Obergeissenstein
FC Horw
Zug 94
FC Perlen-Buchrain
FC Luzern

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2020/2021 VOM 01.10.2020 BIS 30.09.2021



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Unser Vereinsjahr begann in einer Zeit, wo uns die Corona-Pandemie noch fest im Griff hatte. Während gut fünf Monaten konnten wir keine Veranstaltungen durchführen. Es mussten alle Restaurants und Lokale wegen den strengen Massnahmen des Bundesrates geschlossen bleiben, da die Neuinfektionen merklich zunahmen. In dieser Zeit wurden wir vom BAG aufgefordert, uns gegen das Virus impfen zu lassen.

Somit mussten wir die 70. Generalversammlung vom Samstag, 21. November 2020 in der Mehrzweckhalle in Merlischachen absagen.

Leider konnten auch die Schweiz. Veteranentage am 12./13. Juni 2021 nicht durchgeführt werden. Wir hoffen aber sehr, dass am 11./12. Juni 2022 die Veteranentage in Pfäffikon/SZ endlich wieder durchgeführt werden können.

Erfreulicherweise liessen sich viele unserer Mitglieder impfen und so konnten am 24. Juli 2021 unseren ersten Anlass, den Risotto-Plausch, im Clubhaus des SC Root durchführen, streng nach den Vorgaben des BAG! Der Vorstand war sehr überrascht, dass 92 Personen mit Covid-Zertifikat daran teilnahmen und in guter Stimmung zum gemütlichen Abend beitrugen.

Das Highlight in diesem Jahr war unserer 70-jähriger Jubiläumsanlass im Casino in Luzern am Samstag, 18. September 2021. Das schöne Herbstwetter trug viel zur guten Stimmung bei. Die 120 Anwesenden genossen den Tag bei einem feinen Essen mit Musik und Tanz.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einer grossen Anzahl lieber Kameraden zu den runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren. Es wurden 229 Geburtstagskarten versandt. Dabei konnten sich 147 Kameraden über eine gute Flasche Wein freuen! Diese Geste wird von unseren Jubilaren sehr geschätzt und verdankt.

Die Werbung von Neumitgliedern war in diesem Jahr auch wegen der Pandemie nicht einfach. Zur grossen Überraschung konnten wir 46 Kameraden/innen dank eurer Mithilfe in unsere Vereinigung aufnehmen! Es gab 23 Austritte, und wir mussten von 26 lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Somit mussten wir nur einen kleinen Mitgliederschwund von 3 Personen verzeichnen. Der neue Mitgliederbestand per 30.09.2021 beträgt 1'265 Personen, davon 115 Frauen! Ich danke allen Mitgliedern recht herzlich, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ich möchte euch aber weiterhin bitten, Neumitglieder zu werben und für unsere Vereinigung Reklame zu machen. Wir werden euch für euren Einsatz belohnen und wünschen dazu viel Erfolg.

Auf die diesjährige Generalversammlung hat unser Vizepräsident und Redaktor Heimo Miglioranza nach 14-jähriger Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt bekanntgegeben. Wir danken ihm für seine gute Arbeit, die er als Redaktor geleistet hat. Die vielen Ausgaben unseres Vereinsheftes hat er immer mit viel Einsatz und seinen guten Ideen geprägt. Lieber Heimo, wir wünschen dir für die Zukunft weiterhin alles Gute und beste Gesundheit. Es freut mich sehr, dass wir in René Barmettler einen sehr fähigen Nachfolger gefunden haben, der sich bereit erklärt hat, diese Arbeit zu übernehmen.

Weiter möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Corona-Krise bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten im Vereinsheft «Innerschweizer Fussball Veteran» und an die Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Ich danke auch dem SFV sowie dem IFV für die gute Zusammenarbeit in dieser nicht einfachen Zeit. Ich freue mich sehr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Hansruedi Jakober, Präsident Veteranen-Vereinigung des SFV – Sektion Innerschweiz



Bild: Veteranen-Vereinigung Präsidentenkonferenz Hansruedi Jakober

Emotionen. Kampf.
Leidenschaft. Sieg.



REGIOfussball.ch
Zentralschweizer Fussball



Offizieller Medienpartner IFV

ZUSAMMENFASSUNG RANGLISTEN SAISON 2021/22

AUFSTEIGER AKTIVE / FRAUEN SAISON 2021/202

2. / 2. Liga Inter	SC Cham II SC Emmen
3. / 2. Liga	FC Entlebuch FC Horw
4. / 3. Liga	SC Goldau a FC Südstern a Engelberger SC Hildisrieder SV FC Zell FC Wauwil-Egolzwil
5. / 4. Liga	ESC Erstfeld FC Grosswangen-Ettiswil FC Brunnen Eibuselection CF FC Alpnach b SC Kriens III SC Reiden FC Luzern FC Rotkreuz III
Frauen 2. / 1. Liga	SG Stans-Engelberg
Frauen 3. / 2. Liga	FC Sursee
Frauen 4. / 3. Liga	Luzerner SC SC Kriens

SENIOREN – VERBANDSMEISTER 2021/2022

Senioren 30+	SK Root
Senioren 40+	Team Surental

JUNIOREN – VERBANDSMEISTER 2021/2022

Junioren A	FC Schattdorf (2. Rang YL-A)
Junioren B	SG Ibach-Schwyz a (1. Rang YL-B)
Junioren C	Team OG-Kickers a (1. Rang YL-C)
Junioren D	FC Kickers Luzern a (1. Rang Elite)

IFV TONI'S ZOO ROTHENBURG CUPSIEGER 2021/2022

Aktive	FC Littau
5. Liga	FC Alpnach b
Senioren 30+	SK Root
Senioren 40+	Team Surental
Junioren A	FC Rothenburg a
Junioren B	Team Seetal
Junioren C	Team Seetal
Junioren D	FC Ebikon a
Junioren E	FC Sursee

IFV TONI'S ZOO ROTHENBURG CUPSIEGERINNEN 2021/2022

Frauen	FC Kickers Luzern
Juniorinnen FF-19	Team Rottal-Malters
Juniorinnen FF-15	SG Stans-Engelberg

PRO MEMORIA REINHARD FLACHSMANN SAISON 2021/2022

Beste Gesamtleistung im Juniorenfussball

1. SC Obergeissenstein
2. SC Emmen
3. FC Ibach

BESTE GESAMTLEISTUNG SAISON 2021/2022

Gesamtleistung des Vereins (exkl. Spitzenfussball)

1. SC Emmen

FAIRNESS-RANGLISTE SAISON 2021/2022

2. Liga

1. SC Emmen
2. FC Sins
3. FC Willisau

Frauen

1. SC Nebikon
2. Team Uri Frauen II
3. FC Gunzwil

Junioren B

1. FC Grosswangen-Ettiswil
2. SC Emmen B-Futuro
3. FC Schattdorf

3. Liga

1. FC Dagmersellen
2. FC Sempach
3. FC Knutwil

Senioren 30+

1. FC Luzern a
2. FC Ibach
3. FC Horw b

Junioren C

1. SV Adligenswil/Meggen a
2. FC Rothenburg a
3. FC Ruswil a

4. Liga

1. FC Walchwil
2. SC Obergeissenstein
3. SC Eich

Senioren 40+

1. SG Malters-Wolhusen
2. SC Goldau
3. FC Küssnacht a/R

5. Liga

1. FC Luzern
2. FC Küssnacht a/R
3. FC Hochdorf

Junioren A

1. SC Buochs
2. FC Altdorf
3. FC Hochdorf



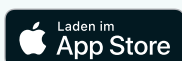
PROFIT

DIGITALES SPONSORING VERBINDET

Bei uns profitieren alle!

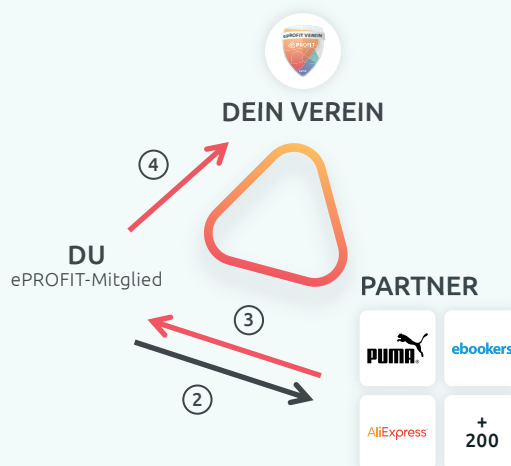
Unterstütze deinen Verein und profitiere beim Einkauf in über 200 bekannten Online-Shops und lokalen Geschäften.

App herunterladen und profitieren!



Wie funktioniert das?

- QR-Code scannen, App herunterladen, dich registrieren und dein Verein auswählen
- Du kaufst bei ePROFIT-Partnern ein.
- Partner offerieren dir X% CASHBACK.
- 30% des CASHBACK werden deinem Verein gutgeschrieben.
70% werden auf dein Bankkonto überwiesen.



Weitere Informationen unter www.ePROFIT.CH